

Erklärung zum Datenschutz

Auf die Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Europäische Parlament finden die Artikel 15 und 16 der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 Anwendung.

1) Wer verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten?

- Das Europäische Parlament handelt als Verantwortlicher¹, und die für die Verarbeitung verantwortliche Funktionseinheit ist das Europäische Parlament > Generalsekretariat des Europäischen Parlaments > Generaldirektion Interne Politikbereiche der Union > Direktion Bürgerrechte und konstitutionelle Angelegenheiten, vertreten durch Michael SPEISER.
- Sie können sich über die dienstliche E-Mail-Adresse des Sekretariats, das für die Organisation der jeweiligen Sitzung zuständig ist, an den Verantwortlichen bzw. die Funktionseinheit wenden:

budg-secretariat@ep.europa.eu, cont-secretariat@ep.europa.eu,
econ-secretariat@ep.europa.eu, fisc-secretariat@ep.europa.eu,
empl-secretariat@ep.europa.eu, envi-secretariat@ep.europa.eu,
itre-secretariat@ep.europa.eu, imco-secretariat@ep.europa.eu,
tran-secretariat@ep.europa.eu, regi-secretariat@ep.europa.eu,
agri-secretariat@ep.europa.eu, pech-secretariat@ep.europa.eu,
cult-secretariat@ep.europa.eu, juri-secretariat@ep.europa.eu,
libe-secretariat@ep.europa.eu, afco-secretariat@ep.europa.eu,
femm-secretariat@ep.europa.eu, peti-secretariat@ep.europa.eu,
beca-secretariat@ep.europa.eu, aida-secretariat@ep.europa.eu,
anit-secretariat@ep.europa.eu.

2) Welchem Zweck dient die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

- Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dient letztlich der Organisation und Nachbereitung der Sitzungen der Ausschüsse bzw. Unterausschüsse. In diesem Rahmen werden Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, Beamte und Sachverständige zur Teilnahme eingeladen, und dabei werden verschiedene Untergruppen von Daten wie folgt verarbeitet:
 - Erfassung und Archivierung personenbezogener und dienstlicher/beruflicher Daten (Name, Titel, Organisation, Lebenslauf usw.) zum Zwecke der Transparenz und der Information (auf den Entwürfen der Tagesordnungen und in Ankündigungen auf Websites angegeben, per E-Mail an die Mitglieder übermittelt sowie in Newslettern usw. aufgeführt),

¹ Der Verantwortliche ist die zuständige Behörde, Agentur oder sonstige Einrichtung, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten bestimmt. Der Verantwortliche wird durch den Leiter der Funktionseinheit vertreten.

- Erfassung und Archivierung der Identität und der Kontaktdaten der Gäste sowie Übermittlung an den Akkreditierungsdienst zwecks Ermöglichung des Zugangs zu den Räumlichkeiten des Europäischen Parlaments,
- Erfassung und Archivierung audiovisueller Bestandteile wie Bild und Ton zu Logistik-, Kommunikations- oder Transparenzzwecken (Webstreams, Fotos, Interactio-Sitzungssystem usw.) – die Daten werden von der GD COMM (Webstreams, Fotos) und der GD LINC (Interactio) unter der Koordinierung des zuständigen Sekretariats verarbeitet,
- Erfassung von Finanzdaten (Angaben zu Bankkonten usw.) für die Erstattung der Kosten anspruchsberechtigter Gäste von Anhörungen – die Daten werden anschließend von der GD FINS verarbeitet, Erfassung und Archivierung der Tonaufzeichnungen der Sitzungen der Ausschüsse bzw. Unterausschüsse sowie der jeweiligen Koordinierungssitzungen aus den üblichen Webstreams, damit keine Informationen verloren gehen.

3) Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung sind die Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments, die Regelung über die Ausstellung von Zugangsausweisen und -genehmigungen für die Gebäude des Europäischen Parlaments, die Regelung der öffentlichen Anhörungen, der Beschluss des Präsidiums vom 18. Juni 2003 in der am 16. Januar 2017 geänderten Fassung und die Empfehlung Nr. 1/2016 zur Nutzung der Website des Parlaments für die Verbreitung personenbezogener Daten sowie die Verordnung (EU) 2018/1725, insbesondere Artikel 5 Absatz 1 Buchstaben a und d in Bezug auf die erforderliche Zustimmung zur Übermittlung der Lebensläufe der Sachverständigen und Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe g in Bezug auf besondere Kategorien personenbezogener Daten.

4) Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Das Europäische Parlament verarbeitet unter Umständen Ihre Daten in Bezug auf die Laufbahn, körperliche Merkmale, Telefonnummern oder Kommunikationsangaben, eine Gewerkschaftsmitgliedschaft, politische Meinungen, religiöse/philosophische Überzeugungen, körperliche Merkmale einer Person wie Aussehen und Stimme (Fotos, Aufzeichnungen von Sitzungen), die Registrierung im EU-Transparenz-Register und die bereits erfolgte Aufnahme in die Liste gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2021/138 des Rates vom 5. Februar 2021 zur Durchführung des Artikels 2 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 2580/2001 über spezifische, gegen bestimmte Personen und Organisationen gerichtete restriktive Maßnahmen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Aufhebung der Durchführungsverordnung (EU) 2020/1128.

5) Wie werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Das Verfahren ist insofern automatisiert, als es auf einem Computer und per E-Mail durchgeführt wird. Die Verarbeitung der Daten betrifft die Anforderung und den Erhalt bestimmter personenbezogener Daten durch den Gast, die Nutzung dieser Informationen zwecks Beantragung des (physischen) Zugangs des Gastes zu den Räumlichkeiten und die Veröffentlichung des Lebenslaufs des Gastes in den Sitzungsunterlagen und auf der entsprechenden Website des Ausschusses.

6) Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden wie in der beigefügten Tabelle zur Archivverwaltung angegeben gespeichert (Datum des Inkrafttretens: 2. Oktober 2008). Grundsätzlich werden Daten nicht länger aufbewahrt, als es für die Zwecke, für die sie erhoben oder weiterverarbeitet wurden, erforderlich ist.

Aus verwaltungstechnischen Gründen läuft die Frist für die Speicherung personenbezogener Daten, die für die Durchführung der Ausschusssitzung (Name, Stellung, dienstliche/berufliche Funktion, Bilder, Tonaufnahmen, Videos oder Fotos des Gastes) als obligatorisch gelten können, bis zum Ende der Wahlperiode, die auf die Wahlperiode folgt, in der die öffentliche Anhörung stattfand. Im Zusammenhang mit öffentlichen Anhörungen werden bestimmte personenbezogene Daten, die für die Erfüllung des Zwecks der Ausschusssitzung nicht als obligatorisch gelten (d. h. Lebensläufe, Beiträge und alle anderen Daten, die für die Ausschusssitzung nicht unbedingt erforderlich sind) bis zum Abschluss der öffentlichen Anhörung und der gesamten Nachbereitung gespeichert. Die Nachbereitung ist abgeschlossen, sobald der Ausschuss das Protokoll der öffentlichen Anhörung genehmigt hat und das Protokoll auf der Website des Ausschusses veröffentlicht worden ist.

7) An wen werden Ihre personenbezogenen Daten weitergegeben?

Ihre personenbezogenen Daten werden an das zuständige Sekretariat sowie an folgende Stellen weitergegeben:

GD IPOL: das Referat Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit und das Referat Finanzen

GD SAFE: das Referat Akkreditierung

GD COMM: die Pressereferenten und die für Webstreams zuständige Dienststelle

GD LINC: die Dolmetschkräfte und die für die Bedienung von Interactio zuständigen Bediensteten

GD FINS: zur Erstattung der Kosten von Sachverständigen (über das Referat Finanzen der GD IPOL)

Vor einer öffentlichen Anhörung wird eine Ankündigung mit dem Thema, dem Programm und den Hintergrunddokumenten der Anhörung per E-Mail an die Kontaktliste der Ausschussesekretariate übermittelt (diese Liste umfasst die Mitglieder des jeweiligen Ausschusses und deren Assistenten, Bedienstete der im Ausschuss vertretenen Fraktionen und das Ausschussesekretariat). Das Programm enthält den Namen, die Stellung, die berufliche Funktion und unter Umständen Bilder/Fotos der Gäste.

- 8) Werden Ihre personenbezogenen Daten an ein Land außerhalb der EU oder eine internationale Organisation weitergegeben?

Nein, Ihre personenbezogenen Daten werden an kein Land außerhalb der EU bzw. an keine internationale Organisation weitergegeben.

- 9) Wird eine automatisierte Verarbeitung ² bzw. „Profiling“ ³ eingesetzt, um Entscheidungen zu treffen, die sich auf Sie auswirken könnten?

Nein.

- 10) Aus welcher Quelle stammen die personenbezogenen Daten, wenn sie nicht von Ihnen übermittelt wurden?

In Ausnahmefällen erhalten die Ausschussesekretariate Daten von der Organisation, für die die Sachverständigen arbeiten.

- 11) Welche Rechte haben Sie?

Sie haben die folgenden Rechte:

- das Recht auf Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten,
- das Recht auf Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten,
- das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit,

² Vollständig automatisierte Entscheidungsfindung ohne jegliches Eingreifen eines Menschen. {Theoretische Beispiele: Sie wählen auf einer Website bestimmte Optionen aus und werden daher automatisch in bestimmte Verteilerlisten aufgenommen, über die Sie den entsprechenden monatlichen Newsletter erhalten. / Für die Bewertung eines Multiple-Choice-Tests wird ein automatisiertes System eingesetzt, das anhand der Anzahl der richtigen Antworten entscheidet, ob der Test bestanden wurde.}

³ Beim Profiling werden Aspekte der Persönlichkeit, des Verhaltens, der Interessen und der Gewohnheiten einer Person analysiert, um Vorhersagen oder Entscheidungen in Bezug auf diese Person zu treffen. Dabei werden Aspekte analysiert und vorhergesagt, die u. a. die Arbeitsleistung, die wirtschaftliche Lage, die Gesundheit, die persönlichen Vorlieben oder Interessen, die Zuverlässigkeit oder das Verhalten sowie den Aufenthaltsort oder Ortswechsel der betroffenen Person betreffen. {Theoretisches Beispiel: Bei der Nutzung sozialer Medien werden Daten erhoben und Trends registriert. Anhand dieser Daten werden dann neue bzw. andere Prognosen bezüglich Ihrer Person erstellt.}

- das Recht, gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen,
- das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen – dadurch wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt,
- das Recht, sich unter dataprotection@europarl.europa.eu an den Datenschutzbeauftragten des Europäischen Parlaments zu wenden,
- das Recht, unter edps@edps.europa.eu Beschwerde beim [Europäischen Datenschutzbeauftragten](#) einzureichen.